



UVP - Verhandlung „Stadtstraße“.

Einwendung Nummer 9
Ing. Werner SCHANDL

Fachgutachten Stadtbild und Sachgüter

Ich erspare mir und damit auch Ihnen ein Plädoyer, obwohl gerade auch dieses Fachgebiet das ganz sicher hergeben würde.
Die Bilder dazu hat uns Herr Kauzner ja am ersten Tag der Verhandlung drastisch mit seinem Film vor Augen geführt.

Im Gutachten lese ich

Durch die Neuanlage von parkartigen Erholungsräumen mit Spiel und Sportflächen entlang der Stadtstraße wird die Versorgung mit öffentlichem Grünraum für die Menschen im Einzugsbereich des Siedlungsgebiets Hirschstetten wesentlich verbessert, was sich positiv auf das Stadt- und Landschaftsbild auswirken wird.

Herr DI Wolfbeisser, wir haben gerade im Bereich zwischen der Süßenbrunnerstraße und der Spargelfeldstraße bereits einen tadellosen Park. Die als positive Wirkungen der projektbedingten Lärmschutzwälle der schwer negativen Wirkung des in diesem Bereich sechsspurigen Projektes gegenüberzustellen halte ich für nicht zulässig.

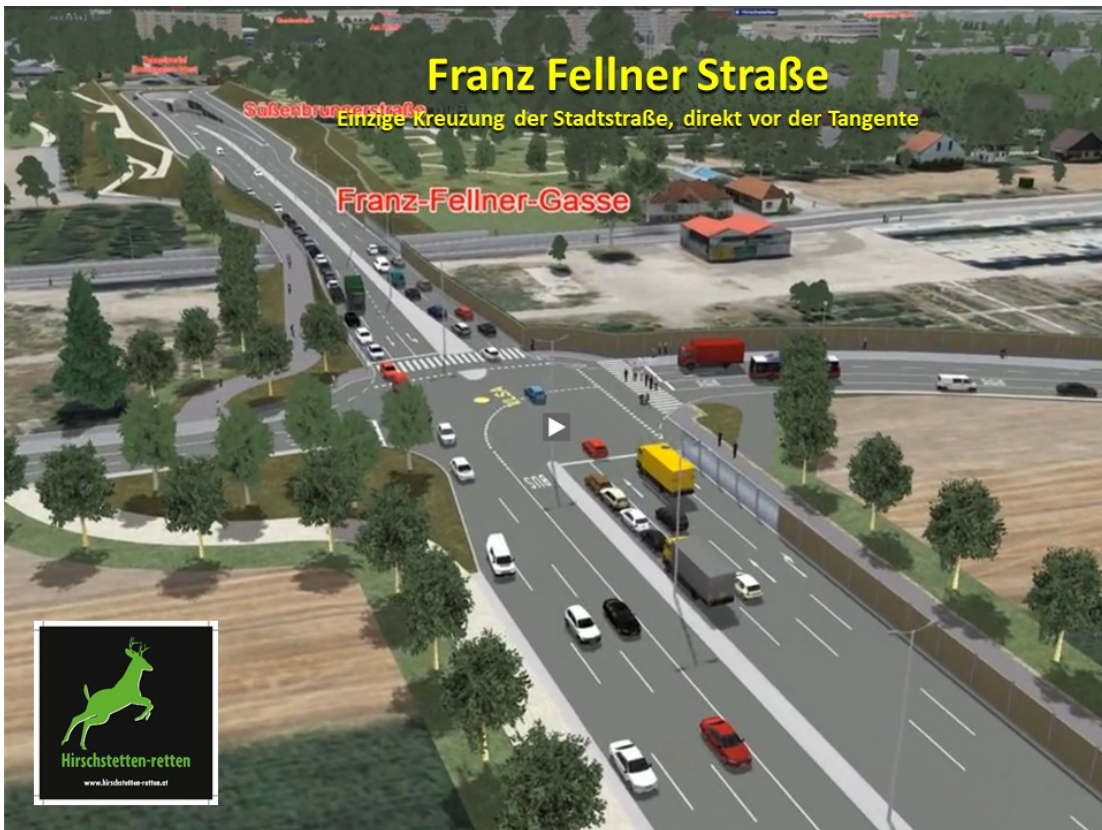
Ich habe eine Frage an den Sachverständigen:

Haben Sie bei Ihrem Gutachten über das Ortsbild die künftigen Bebauungen wie Seestadt Nord, Oberes Hausfeld, Heidjöchl etc. berücksichtigen können?

Herr DI Wolfbeisser hat ausgeführt, dass alle Städtebauvorhaben in sein Gutachten eingeflossen sind und als umweltverträglich bewertet werden.

Aus unserer Sicht deckt sich das natürlich überhaupt nicht und das Bauvorhaben ist daher abzulehnen.

Die Bilder sind selbsterklärend.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!